

Lehrkräftebildende Hochschulen als Transfermotoren zwischen Phasen?

Überlegungen im Rückgriff auf Ergebnisse der Evaluation der QLB und der Zwischenevaluation des Kompetenzverbundes lernen: digital

RAMBOLL

Bright ideas.
Sustainable change.



GLIEDERUNG

1. Zentrale Quellen für den Vortrag
2. Transferverständnis und -fokus in der QLB und dem Kompetenzverbund lernen:digital
3. QLB als mögliche Vorbereitung auf Transferherausforderungen im Kompetenzverbund lernen:digital? Sieben kapazitätsbezogene Analysedimensionen
4. Zusammenfassender Ausblick

1. Zentrale Quellen für den Vortrag

2021



[Ramboll 2021: Jahresbericht 2021 Evaluation QLB final.pdf](#)

2022



[Ramboll 2022: QLB Umfeldbericht 2022.pdf](#)

2024a



[Ramboll 2024 a: Die „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“](#)

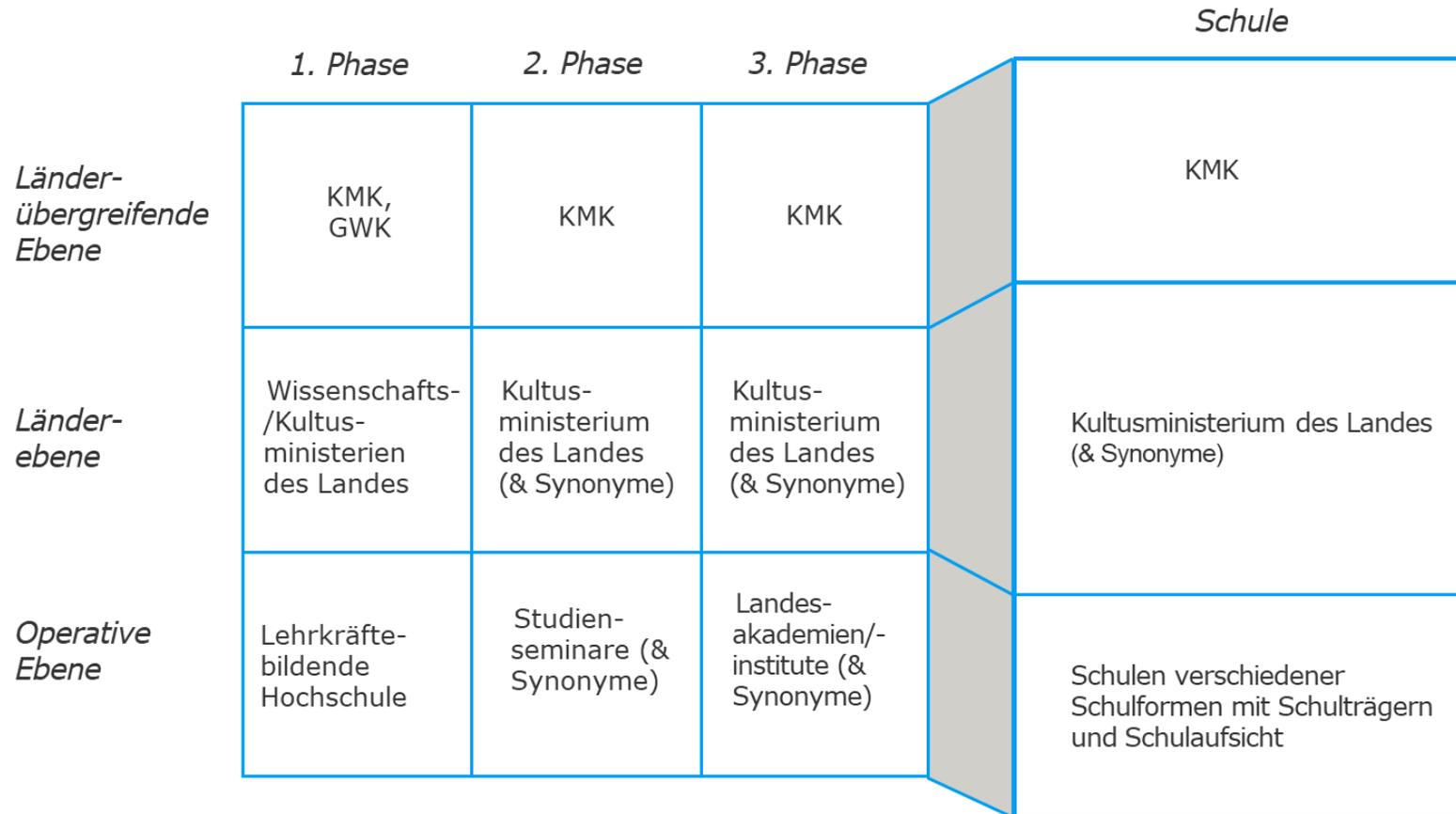
2024b



[Ramboll 2024b: Startphase des Kompetenzverbundes lernen: digital und Einbettung in das Umfeld.](#)

2. Transferverständnis und -fokus in der QLB und dem Kompetenzverbund lernen:digital

Transfer im Mehrebenensystem der Lehrkräftebildung



- Hochschwelliger und mehrstufiger,
- mit ex-ante-Analysen und passenden Strategien verbundener,
- systemisch zu stützender Prozess.
- Übertrag von Innovationen von einer Systemlogik in die andere bedarf Übersetzungsleistungen.

Otto, Bieber & Heinrich 2019: 312; Prenzel 2010; Gräsel et al. 2005; Oelkers & Reusser 2008: 237; Ramboll 2021.

QLB und Kompetenzverbund lernen:digital – zwei sehr verschiedene Förderlinien des BMBF

Qualitätsoffensive Lehrerbildung (QLB)

- 2015 bis Ende 2023
- 500 Mio. € aus Bundesmitteln
- 2 Förderrichtlinien und 2 Förderphasen
- insgesamt 91 Einzel- oder Verbundprojekte aus 72 lehrkräftebildenden Hochschulen

- Grundlage: Bund-Länder-Vereinbarung (2013)

Ziele: Qualität der Lehrkräftebildung nachhaltig verbessern und Lehrkräftebildung als Ganzes stärken

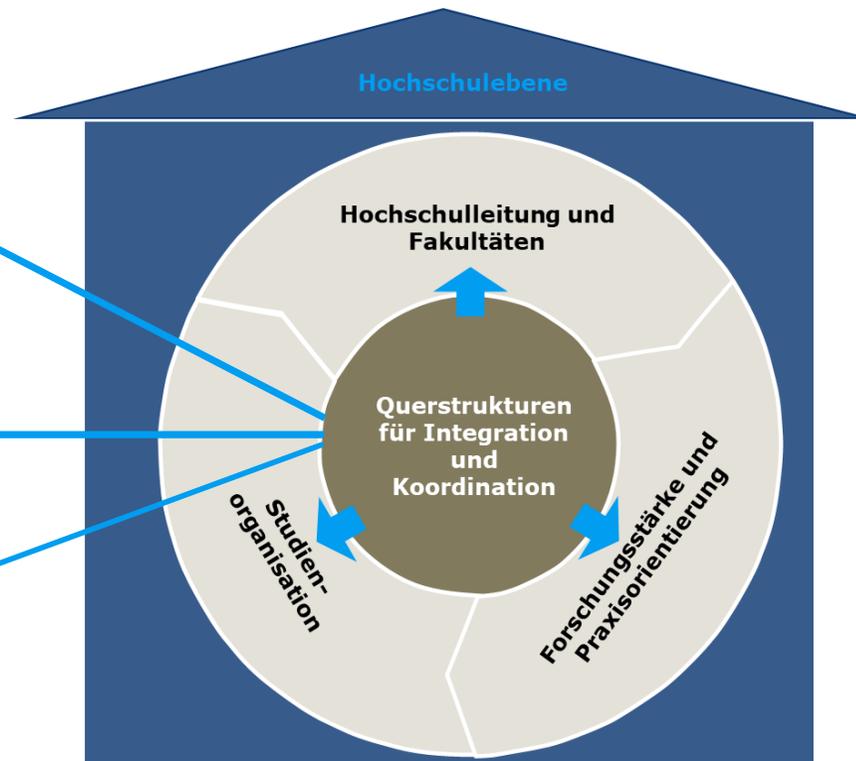
Kompetenzverbund lernen:digital

- 2023 bis 2026
- Bis zu 205 Mio. € aus EU-DARP-Mitteln
- 5 Förderrichtlinien (4 Kompetenzzentren und 1 Transferstelle) und 1 Förderphase
- insgesamt 24 Forschungsverbünde, 200 länderübergreifende Forschungs- und Entwicklungsprojekte, 201 Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
- Keine Bund-Länder-Vereinbarung oder Vergleichbares

Ziele: Forschung und Entwicklung zu digitalisierungs-bezogenen Fortbildungsangeboten für Lehrerinnen und Lehrer, Vernetzung der Akteure der Lehrkräftebildung

Transferfokus in der QLB entsprechend Förderrichtlinie (2014 – 2023)

- Wissenschaftssystem**
Kooperation mit anderen Hochschulen
 - Z.T. eingeforderte und überdauernde Verbundarbeit
- Landespolitisch**
Lehrkräftebedarf und Lehramtsprofile:
 - Staatliche Anforderungen an Curricula, Prüfungen
 - Anzahl an Absolventinnen und Absolventen
- Phasenbezogen**
Kohärenz der Phasen der Lehrkräftebildung
 - Mehr oder weniger verbindliche Kooperation mit 2./3. Phase der Lehrkräftebildung
- Schulen als Kooperationspartner für Praxisorientierung**

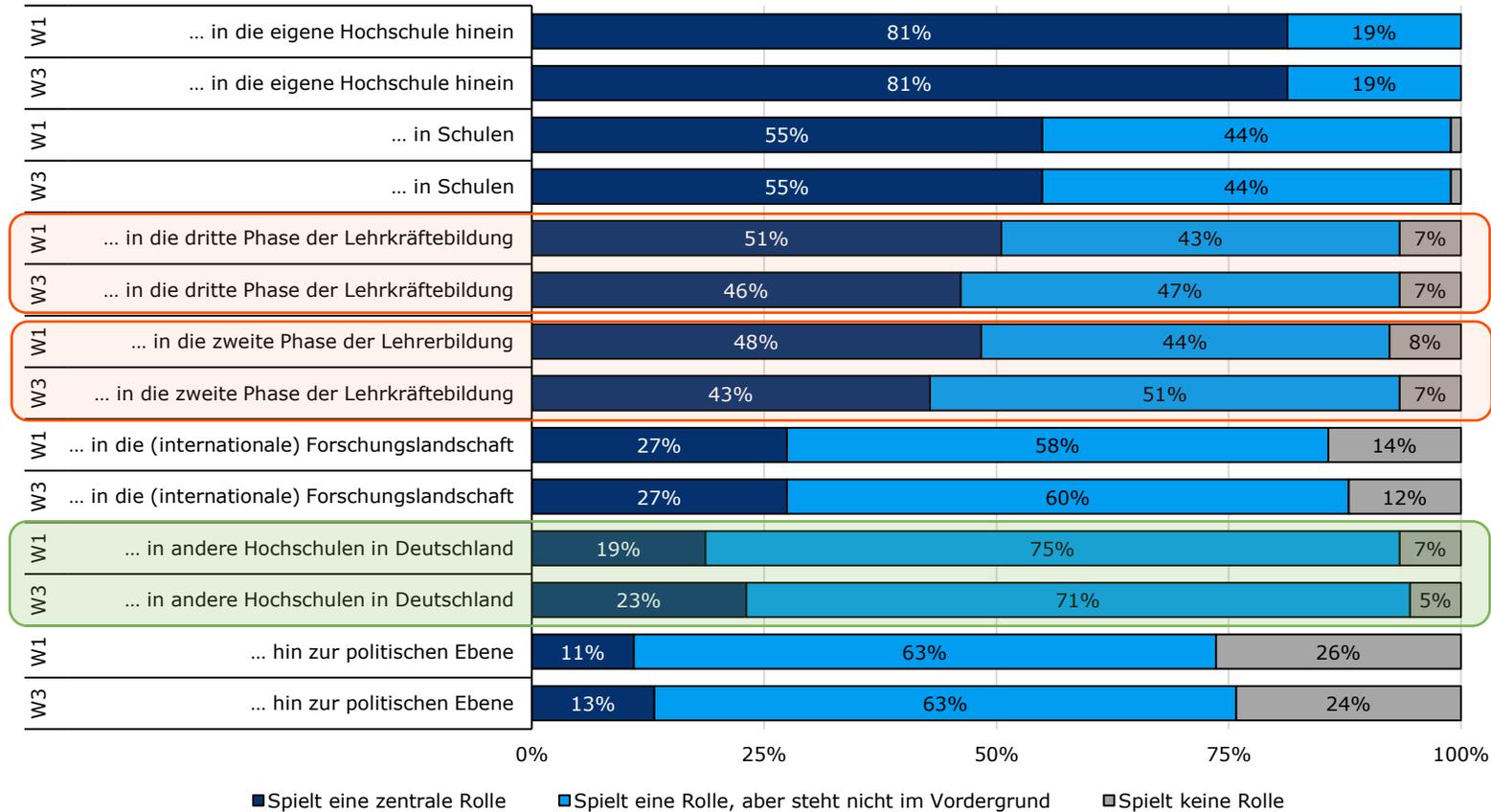


Fokus eigene Hochschule: Capacity Building für Transfer – Stärkung der Querstrukturen:

„Aus den Mitteln des Programms können (Verbund-)Projekte gefördert werden, die [...]

- eine stärkere Verzahnung aller Phasen der Lehramtsausbildung (Lehramtsstudium, Vorbereitungsdienst, Lernen im Beruf) realisieren, [...]
- effizientere Strukturen der Lehreraus- und -weiterbildung in den Hochschulen so verankern, dass sie als profildbildendes Element der gesamten Hochschule wirken [...].“

Transferfokus im Rahmen der QLB aus Perspektive der Hochschulen

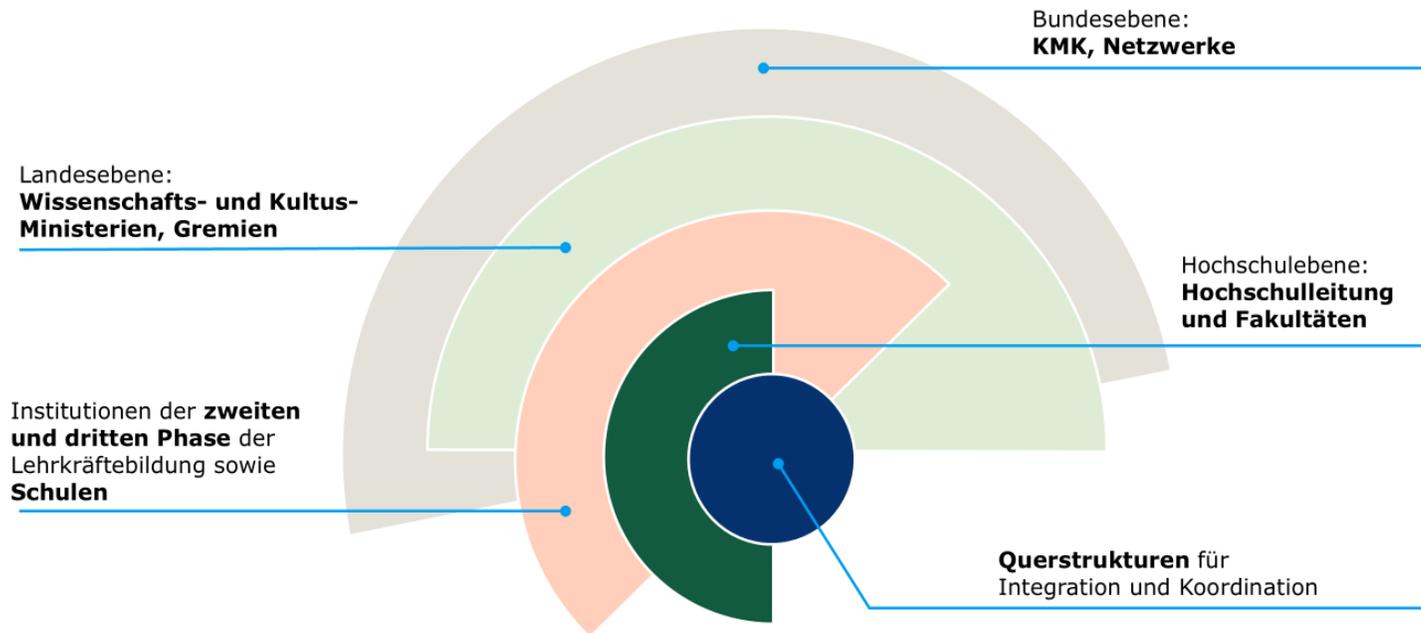


- Fokus auf innerhochschulischen Transfer
- Zwischen 2021 und 2023: Leichter Rückgang von als zentral wahrgenommenen Transferaufgaben hin zur zweiten und dritten Phase

Ramboll 2024a: 143

QLB. Frage: **Welche Rolle spielten und spielen die folgenden Transferrichtungen in Ihrem QLB-Projekt während der Gesamtlauzeit?** Anmerkung: Werte unter fünf Prozent werden nicht angezeigt. Quelle: Programm-Monitoring: W1=Welle 1 (2021, N=91) und W3=Welle 3 (2023, N=91).

QLB: Rekonstruierte Transferstrategie mit Querstrukturen als Motor

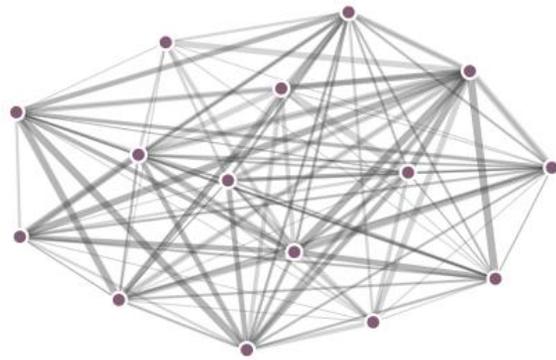


Fünf rekonstruierte Transferstrategien, die HS im Rahmen der QLB entwickelt und angewendet haben

- Zielgruppenspezifische Publikationen
- Politische Einflussnahme
- Professionsorientierte Animation
- Strukturbildung und -optimierung
- Praxisnahe Netzwerkarbeit

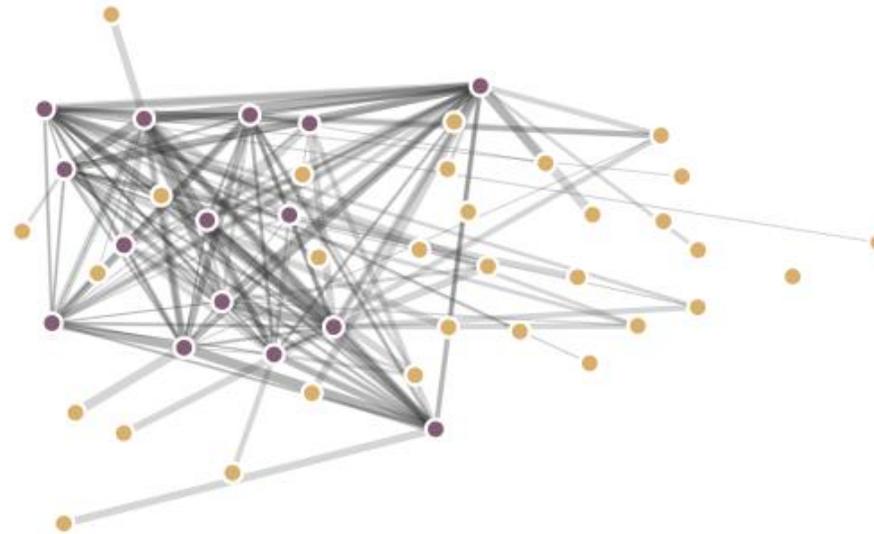
Ramboll 2021: 13

Transferfokus im Rahmen des Kompetenzverbundes lernen:digital



● Hochschule ● Kooperationspartner

Ein Verbund und die eingeschätzte Intensität der Zusammenarbeit (ohne und mit Kooperationspartner)

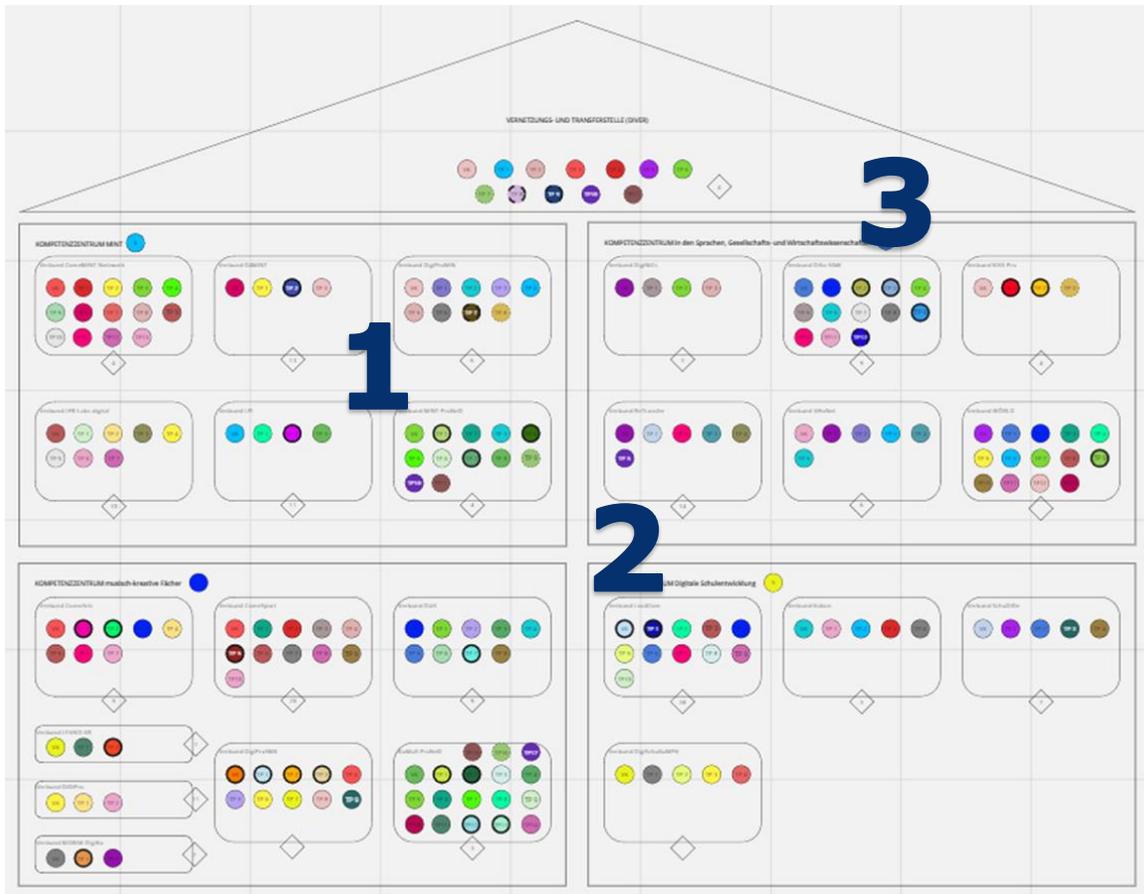


Fokus: Hochschul-, bundesland- und phasenübergreifende Kooperation:

- „Das [KompZe] trägt [...] zum Transfer [...] der in den Ländern an der Lehrkräftebildung aller Phasen beteiligten Akteure bei, insbesondere der Landesinstitute, die so unmittelbar und laufend von den Ergebnissen profitieren.“
- „Alle Antragstellenden haben darzulegen, mit welchen Akteuren der Lehrkräftebildung sie im Zeitraum der Projektlaufzeit zusammenarbeiten und wie sie bereits in dieser Phase den Ergebnistransfer ermöglichen.“

Lernen.digital. Fragen: **Bitte geben Sie an, wie intensiv Sie an Ihrem Standort seit dem Start des Verbundprojekts mit den Verbundpartnern Ihres Verbundes in Kontakt gestanden? Bitte bewerten Sie die Häufigkeit der Zusammenarbeit jeweils auf einer Skala von „Nie“ bis „Wöchentlich oder häufiger“.** Quelle: Onlinebefragung der Verbundpartner (November 2023 – März 2024).

Transferfokus der Hochschulen im Kompetenzverbund lernen: digital



Daneben:

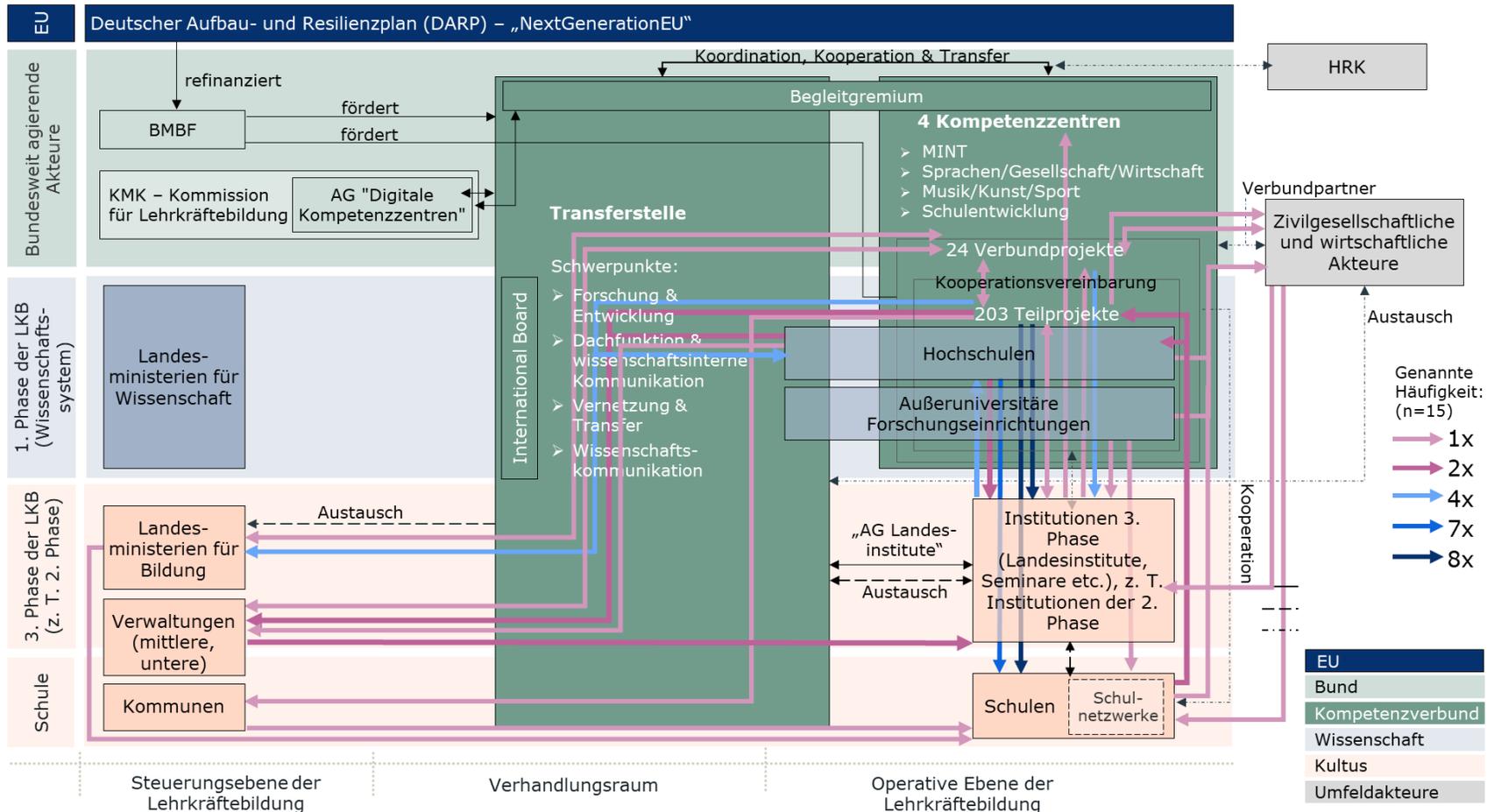
Aufgrund fehlender formaler Transfer-Mandate aus dem Kultussystem: Suche nach Zugängen und Akteuren mit Multiplikatorenfunktionen, z.B.

- Regionale Schulämter,
- Bezirksregierungen,
- Medienbildungsstätten.

Ramboll 2024b: 56; 64.

Fokus auf Forschungskooperation und Transfer innerhalb des Kompetenzverbundes (3 Ebenen) – hoher Vernetzungsaufwand

Gewählte Transferwege der Hochschulen in lernen: digital

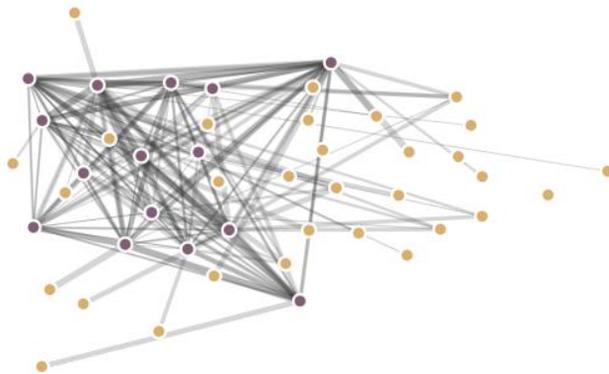


- Für Ko-Konstruktion am häufigsten zu Schulen und dritter Phase pragmatische Wege über bestehende Kontakte gewählt
- Erschwerte Orientierung, welche Akteure für Transfer auf welcher Ebene / in welchem Land relevant sind
- Transferstelle hat mit Roadshows und anderen Instrumenten zunehmend Klarheit über mögliche Transferwege und -formate („ComPleTT“) geschaffen

Ramboll 2024b

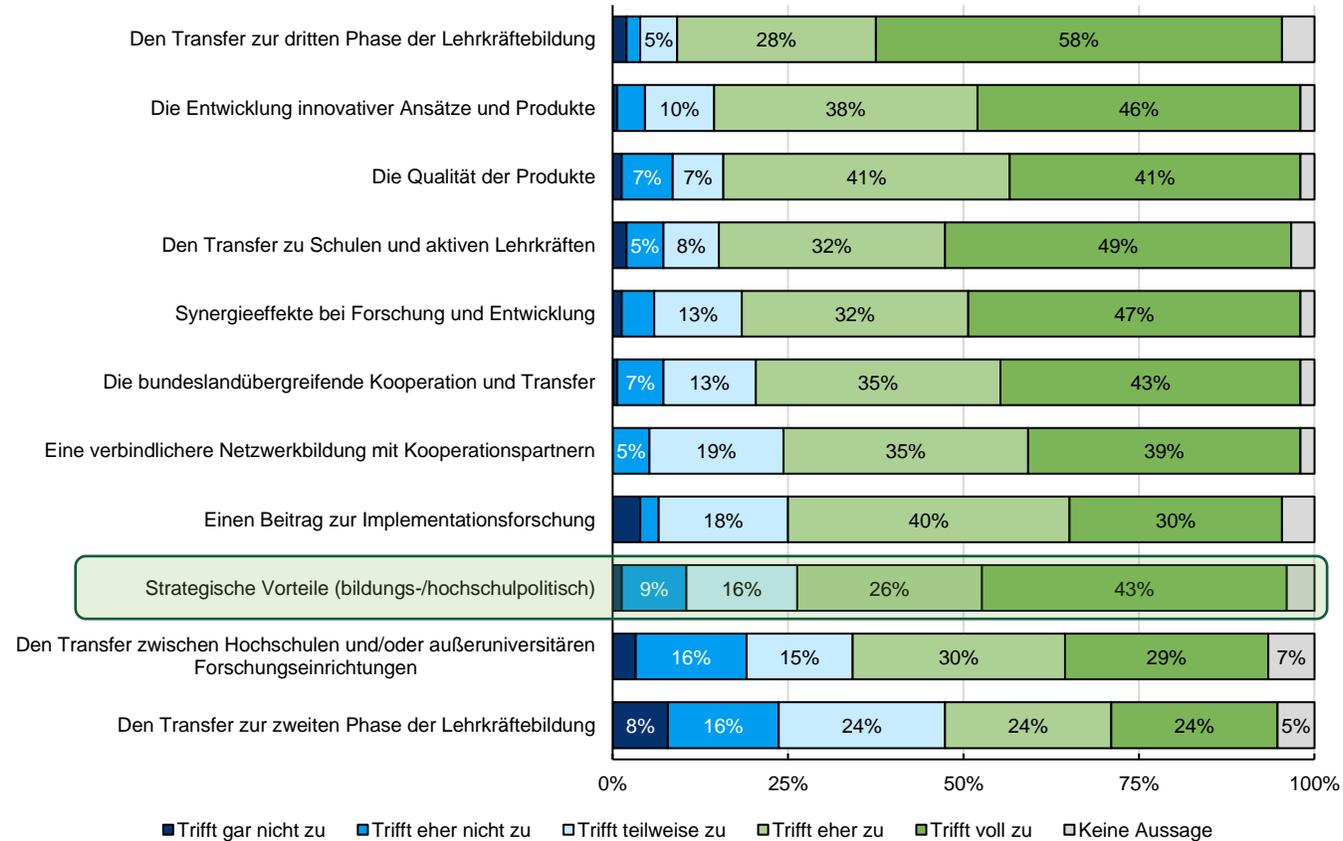
3. QLB als mögliche Vorbereitung auf Transferherausforderungen im Kompetenzverbund lernen: digital? Sieben Analysedimensionen

QLB als Vorbereitung auf Transferherausforderungen im Kompetenzverbund lernen:digital? Sieben kapazitätsbezogene Analysedimensionen



1. Stärkung der **Anerkennung** an Hochschule durch Transferstärke (Third Mission)
2. Weiterentwicklung von **Querstrukturen** zu leistungsstarken Kommunikations- und Koordinationsmotoren (Wissenschaften, Phasen)
3. Agile **Verbünde bzw. Netzwerke** mit anderen Hochschulen
4. Belastbare Kontakte und **Kooperationsroutinen** („Praxisnahe Netzwerkarbeit“) zu Akteuren der **Phasen** und **Schulen**
5. Vorbereitete oder erstellte **qualitätsgesicherte Materialien/Produkte**; Kenntnisse von Bedarfen; Erfahrungen mit ko-konstruktiven Entwicklungen
6. Strategische Verortung im Mehrebenensystem mit **Zugängen zu relevanten Verwaltungsakteuren** und Kenntnis von Verwertungsperspektiven
7. Verbesserte Strukturtransparenz und **länderübergreifende Abstimmung**

1. Anerkennung an Hochschule durch Transferstärke (Third Mission)?



QLB:

Dass Lehrkräftebildung im Kontext der **Third Mission** ein potenter Transferkanal für wissenschaftliche Erkenntnisse aller Fachrichtungen sein kann, wurde vor allem von forschungsstarken Hochschulen berichtet.

Ramboll 2022: 34; Ramboll 2024a: 142

DATI-pilot (BMBF):

Forschungsförderung zielt auch andernorts auf „anwendungsorientierte Forschungs- und Transferprojekte“, bspw. in Kooperation mit Bildungseinrichtungen.

[Homepage - Föderrichtlinie DATIpilot – BMBF](#)

lernen:digital. Frage: **Ich erwarte aufgrund der Zusammenarbeit im Verbundprojekt und im Kompetenzzentrum einen besonderen Mehrwert in Bezug auf ...** Anmerkung: Werte unter fünf Prozent werden nicht angezeigt. Quelle: Ramboll Management Consulting. Online-Befragung Verbundpartner (November 2023-März 2024) und Vernetzungs- und Transferstelle (November 2023 - Januar 2024), n=152.

2. Querstruktur als leistungsstarker Kommunikations- und Koordinationsmotor?

QLB

Geförderte Hochschulen haben Querstrukturen mehrheitlich für die Übernahme von **Transferaufgaben** zu den Phasen profiliert.

Die **Profilierung der Lehrkräftebildung** war ebenso im Fokus der Querstrukturen.

		QLB-unabhängig an HS umgesetzt	Aktuell angemessen			
W1	Förderung der Kooperation mit der zweiten und/oder dritten Phase der Lehrkräftebildung	48%	34%	17%	54%	30%
W3	Förderung der Kooperation mit der zweiten und/oder dritten Phase der Lehrkräftebildung	71%	15%	14%	74%	52%
W1	Profilierung der Lehrkräftebildung	54%	30%	16%	57%	57%
W3	Profilierung der Lehrkräftebildung	78%	10%	11%	79%	70%
W1	Öffentlichkeitsarbeit & außeruniversitärer Ansprechpartner	46%	23%	31%	46%	64%
W3	Öffentlichkeitsarbeit & außeruniversitärer Ansprechpartner	59%	11%	30%	83%	61%

- Weiterentwicklung durch das QLB-Projekt umgesetzt
- Weiterentwicklung durch das QLB-Projekt geplant
- Weiterentwicklung durch das QLB-Projekt weder erfolgt noch geplant

QLB. Frage: **Inwiefern wird in Ihrem QLB-Projekt das Zentrum für Lehrkräftebildung/die School of Education bezüglich seiner/ihrer Aufgaben weiterentwickelt?** Quelle: Programm-Monitoring 2021 (n=87) und 2023 (n= 87).

lernen:digital

Die Evaluation wird **keine Analyse der Rolle von Querstrukturen** in Kooperationen vornehmen können.

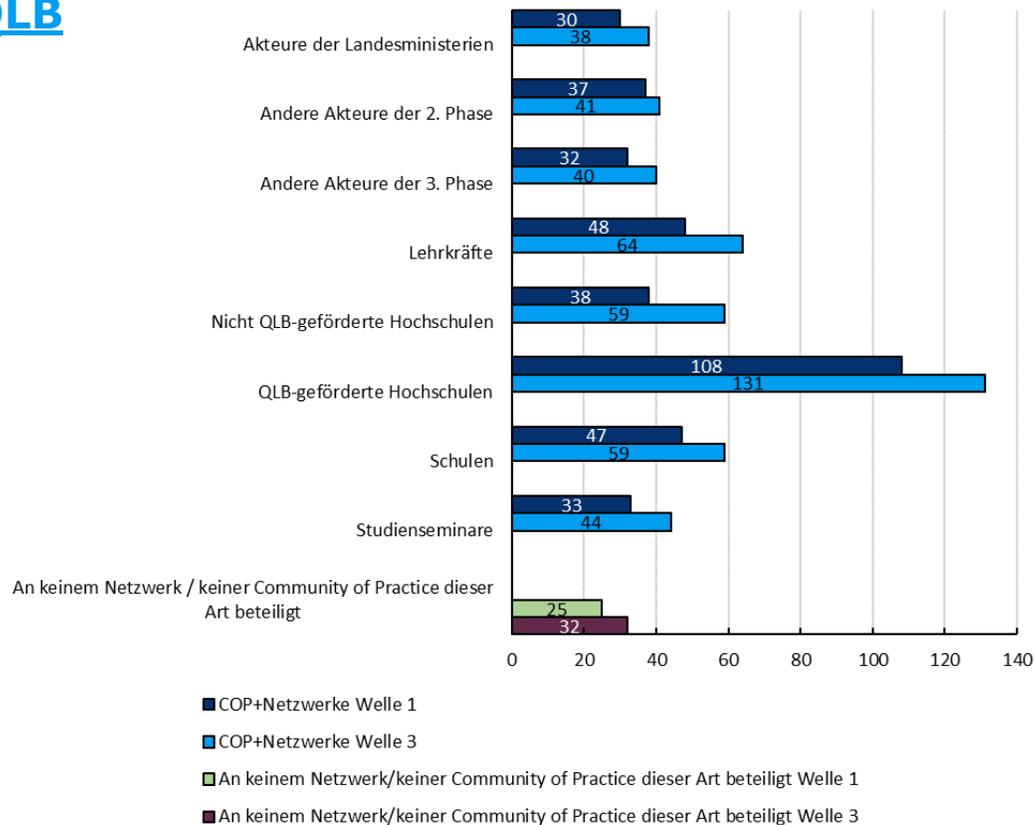
Kooperationspartner sehen **funktionale Strukturen der Zusammenarbeit** als Erfolgsfaktor.



lernen:digital. Frage: **Bitte wählen Sie die aus Ihrer Sicht wichtigen Erfolgsfaktoren für einen Wissenschafts-Praxis-Transfer.** Mehrfachantworten sind möglich. N=38. Quelle: Onlinebefragung Kooperationspartner (Februar - April 2024).

3. Agile (Forschungs-)Verbünde bzw. Netzwerke mit anderen Hochschulen?

QLB

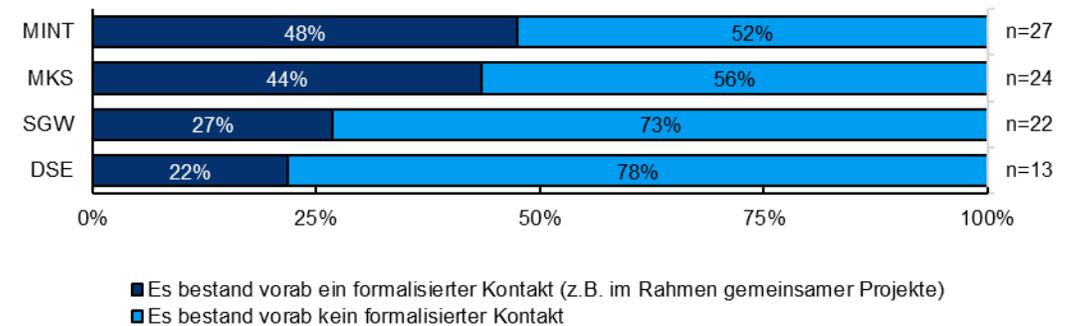


QLB. Frage: **Bitte geben Sie nun jene (A) Netzwerke sowie (B) Communities of Practice und deren beteiligte Partner an, bei denen Beteiligte des QLB-Projekts Mitglied sind und welche sich im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ projektübergreifend gebildet haben.** Quelle: Programm-Monitoring 2023 (N=91), Angabe in absoluten Zahlen.

lernen:digital

Hypothese: Drei Verbundtypen

- Fokus auf die Weiterentwicklung und Implementation bereits bestehender Vorarbeiten
- Fokus auf neue Zusammenschlüsse und Innovationen
- Schneeballprinzip – ausgehend von Kontakten zentraler Akteure (Teilnetzwerke)



lernen:digital. Frage: **Sie haben zuvor angegeben, bereits vor 2022 mit den folgenden Verbundpartnern in Kontakt gestanden zu haben. Bitte geben Sie nun an, ob Sie mit den jeweiligen Verbundpartnern im Rahmen gemeinsamer (Verbund-)Projekte zusammengearbeitet haben.** Quelle: Online-Befragung der Verbundpartner (November 2023 - März 2024). n = 88.

4. Kontakte und Kooperationsroutinen zu Akteuren der Phasen und Schulen?

QLB

Erprobung „**Praxisnaher Netzwerkarbeit**“, z.B.:

- Kooperationsverträge mit Schulen/ Akteuren der zweiten und dritten Phase
- Einrichtung von Fachgruppen oder Lerngemeinschaften, bspw. zur Entwicklung phasenübergreifender Curricula
- Runde Tische, „mit Namen und Budgets hinterlegt“
- Informelle Netzwerke, bspw. für Praktika und Fort- und Weiterbildung
- Digitale Plattformen (Information, Materialtausch)



... gekoppelt mit „**Kulturbildung**“ als „Gewohnheit, sich miteinander auszutauschen“ (Ramboll 2021: 22; 36)

lernen:digital

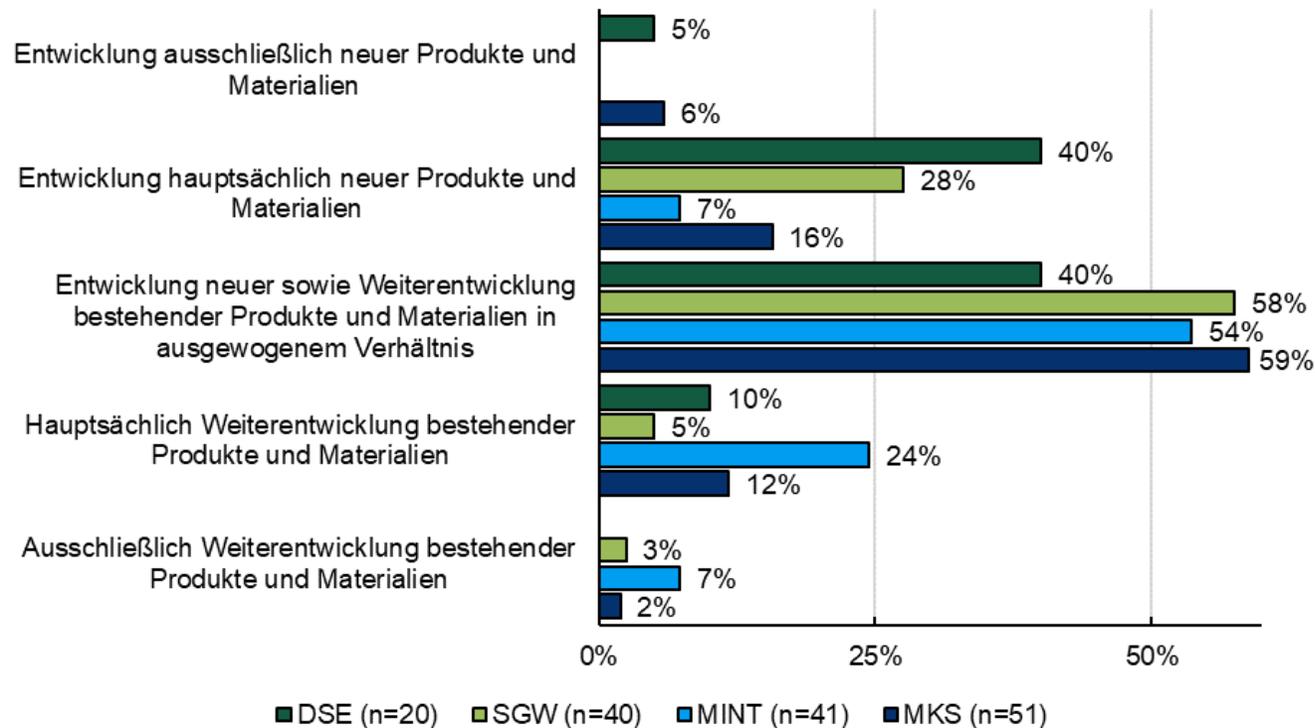
Potenzierung der Anforderungen an Kooperation durch kurze Laufzeit und länderübergreifenden Anspruch bei gleichzeitiger Unübersichtlichkeit der jeweiligen Ausgestaltung der dritten Phase

Häufig genutzte Strategien:

- Mindset „das Beste rausholen“
- Nutzbarmachen bereits etablierter Strukturen und Routinen der phasenübergreifenden Vernetzung
- Einbindung von Multiplikatoren (z.B. Fachverbände, Kommunen), um Zugänge zu unterstützen
- Zusätzlich: Partner für schnelle, innovative Entwicklungen wie zivilgesellschaftliche Organisationen oder gemeinwohlorientierte Unternehmen (Ramboll 2024b)

5. Bedarfsorientierte, qualitätsgesicherte Materialien/Produkte?

lernen:digital



lernen:digital. Frage: **Bitte ordnen Sie Ihre Aktivitäten an Ihrem Standort entlang der folgenden Skala hinsichtlich der Entwicklung neuer Produkte und Materialien bzw. der Weiterentwicklung bestehender Produkte und Materialien ein.** Quelle: Online-Befragung der Verbundpartner (November 2023 - März 2024). N=152.

QLB

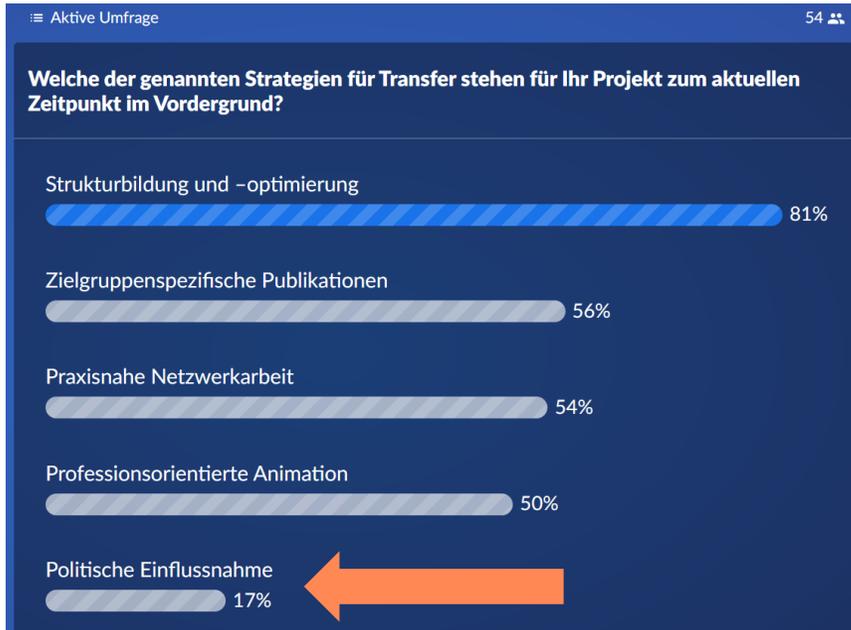
Evidenzbasierte **Materialentwicklung** als ein **Ergebniskern**: Es ginge „nicht so sehr darum, Materialien für die wissenschaftliche Community aufzubereiten, sondern dass Lehrkräfte, Referendare und Studierende damit was anfangen können. Manchmal ist es leichter, ein Journal zu schreiben, als eine praxisbezogene Handreichung für Lehrkräfte.“

Projektinterview 2023: 59; Ramboll 2024a: 147

lernen:digital

„[...] zielt darauf, auf Basis [...] vorhandener [...] Entwicklungen (bspw.: gemeinsame ‚**Qualitätsoffensive Lehrerbildung**‘ [...]) Kompetenzen von aktiven und zukünftigen Lehrkräften [...] zu stärken“

6a. Strategische Nutzung von Zugängen zu relevanten Verwaltungsakteuren? QLB-Ergebnisse zeigen: Ausbaufähig!

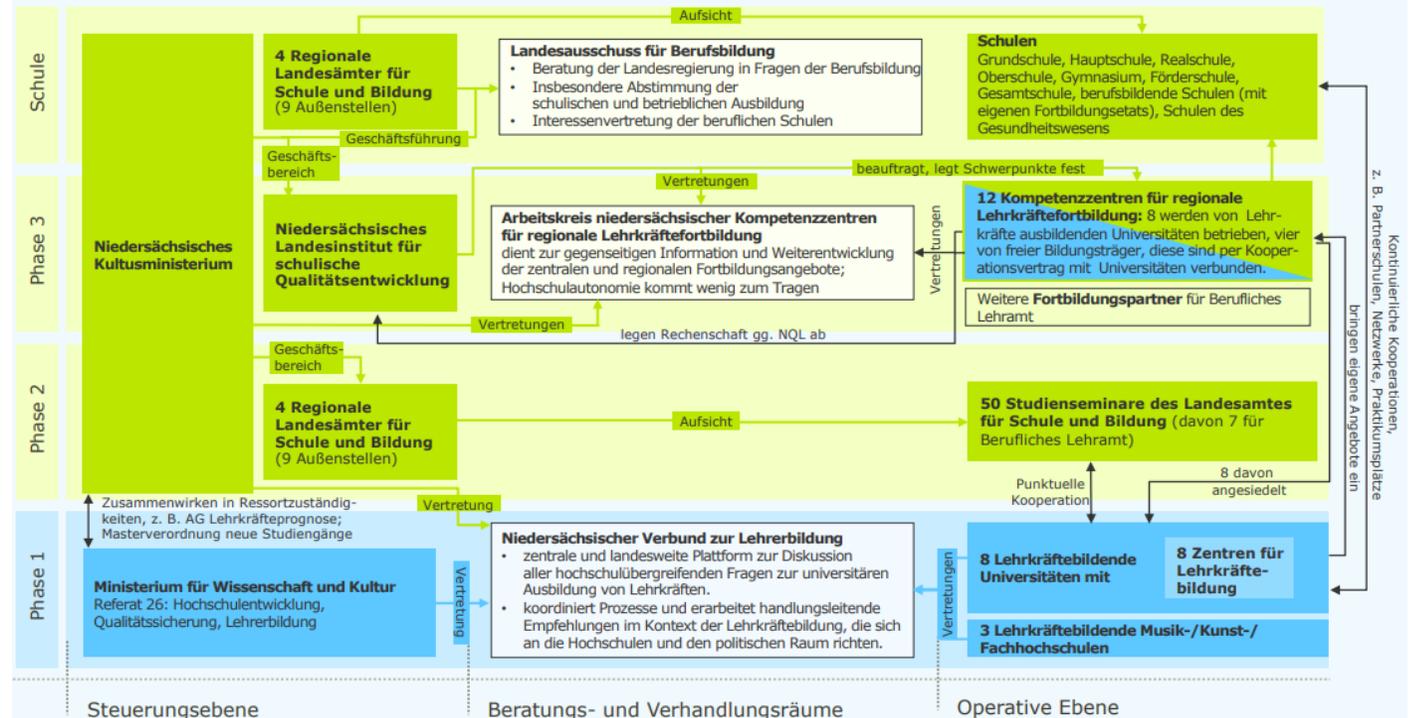


Screenshot Slido-Umfrage Online-Seminar zum Jahresbericht 2021

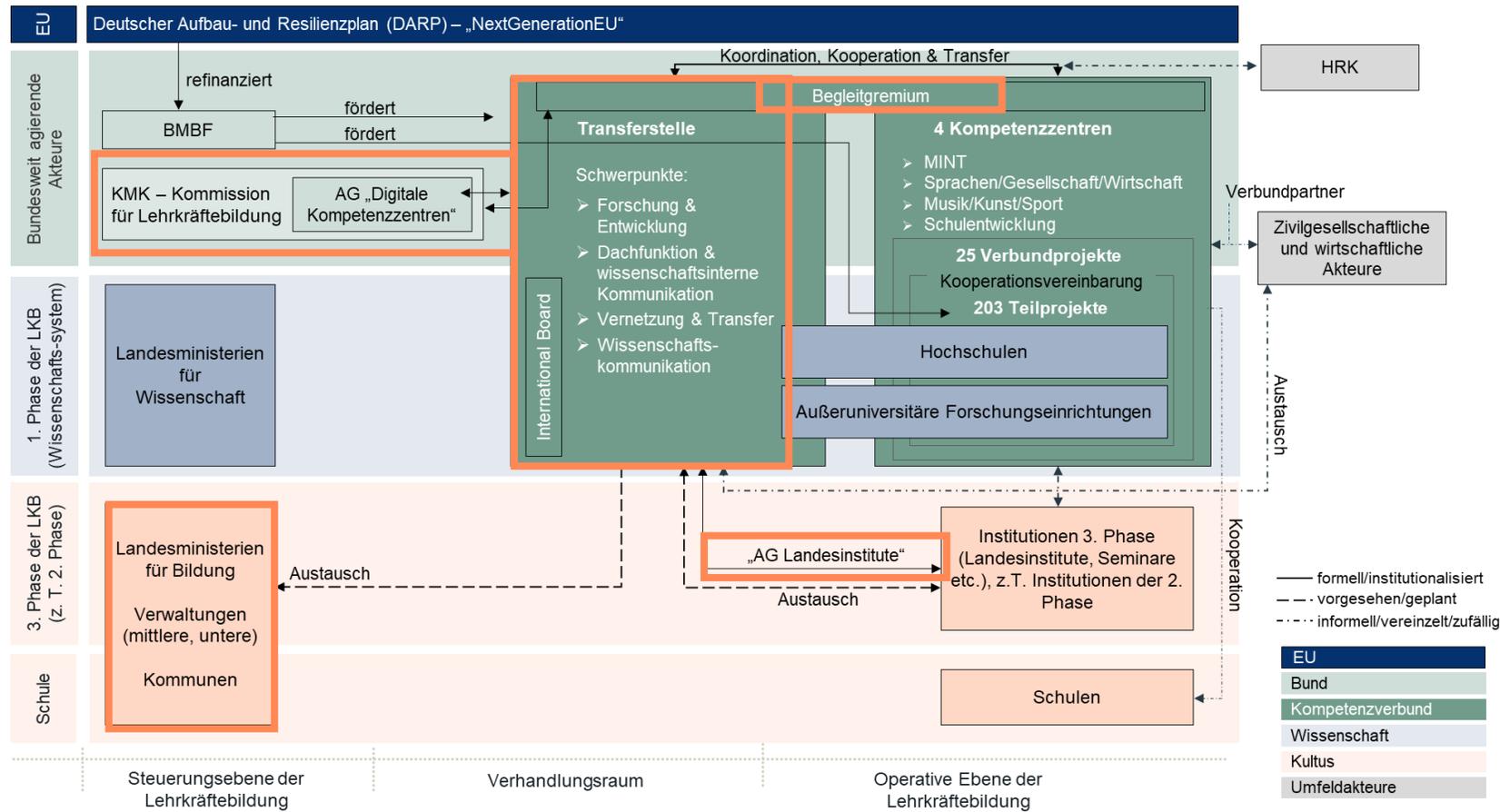
13% der 91 QLB-Projekte betrachteten die politische Ebene als zentrale Transferrichtung

Monitoring 2023; berichtet in Ramboll 2024a

Struktur der Lehrkräftebildung in Niedersachsen



6b. Strategische Nutzung von Zugängen zu relevanten Verwaltungsakteuren: In lernen:digital setzt VTS Fokus



Einige Verbünde schließen an Vorarbeiten an:

Das „System der Lehrkräftefortbildung in NRW [befindet sich] zurzeit in einem Reformprozess und öffnet sich den Hochschulen gegenüber. Com^eIn und die nachfolgenden Com^eVerbünde werden als Pilotprojekte intensiv beobachtet. Wir haben schon unter Com^eIn die AG ‚Kooperation Wissenschaft und Fortbildungspraxis‘ etabliert, in der Vertreter:innen der Bezirksregierungen, der beiden Ministerien, des Landesinstituts und der Hochschulen im Halbjahresrhythmus zusammenkommen [...].“

Wolfswinkler 2025: Com^e-Verbünde: „Es ist uns sehr wichtig, Lehrkräftefortbildungen als Aufgabenfeld der Hochschulen zu etablieren.“ - Kompetenzverbund lernen:digital

7. Verbesserte Strukturtransparenz und länderübergreifende Abstimmung?

lernen:digital – positive Umfeldbedingungen

- Strukturreform KMK mit drei Ministerkonferenzen [Bildung, Wissenschaft, Kultur]; „Die Kommission für Lehrkräftebildung wird als gemeinsames Ständiges Gremium der Kultusministerkonferenz fortgeführt“ [Kultusministerkonferenz](#)
- „Kommission Lehrkräftebildung“ der KMK: Einbindung über Begleitgremium und Präsentation der Zwischenergebnisse der Evaluation in Gremium (02/2025)
- Gebündelte Konsultation der Landesinstitute möglich
- Plattform ComPleTT mit dem Ziel, „im Kontext der Kompetenzzentren entwickelte[...] passenden Fort- und Weiterbildungskonzepte in das Angebot der Bundesländer aufzunehmen und für alle Schulen zugänglich zu machen“ [ComPleTT](#)

Einschränkende Umfeldbedingung

- Kein aktueller Überblick über Organisation und Ausrichtung der dritten Phase in Ländern verfügbar

2017-12-19 Lehrerfortbildung in den Laendern_003 .pdf

[Lehrkräftefortbildung in den Ländern \(Stand: 19.12.2017\)](#)



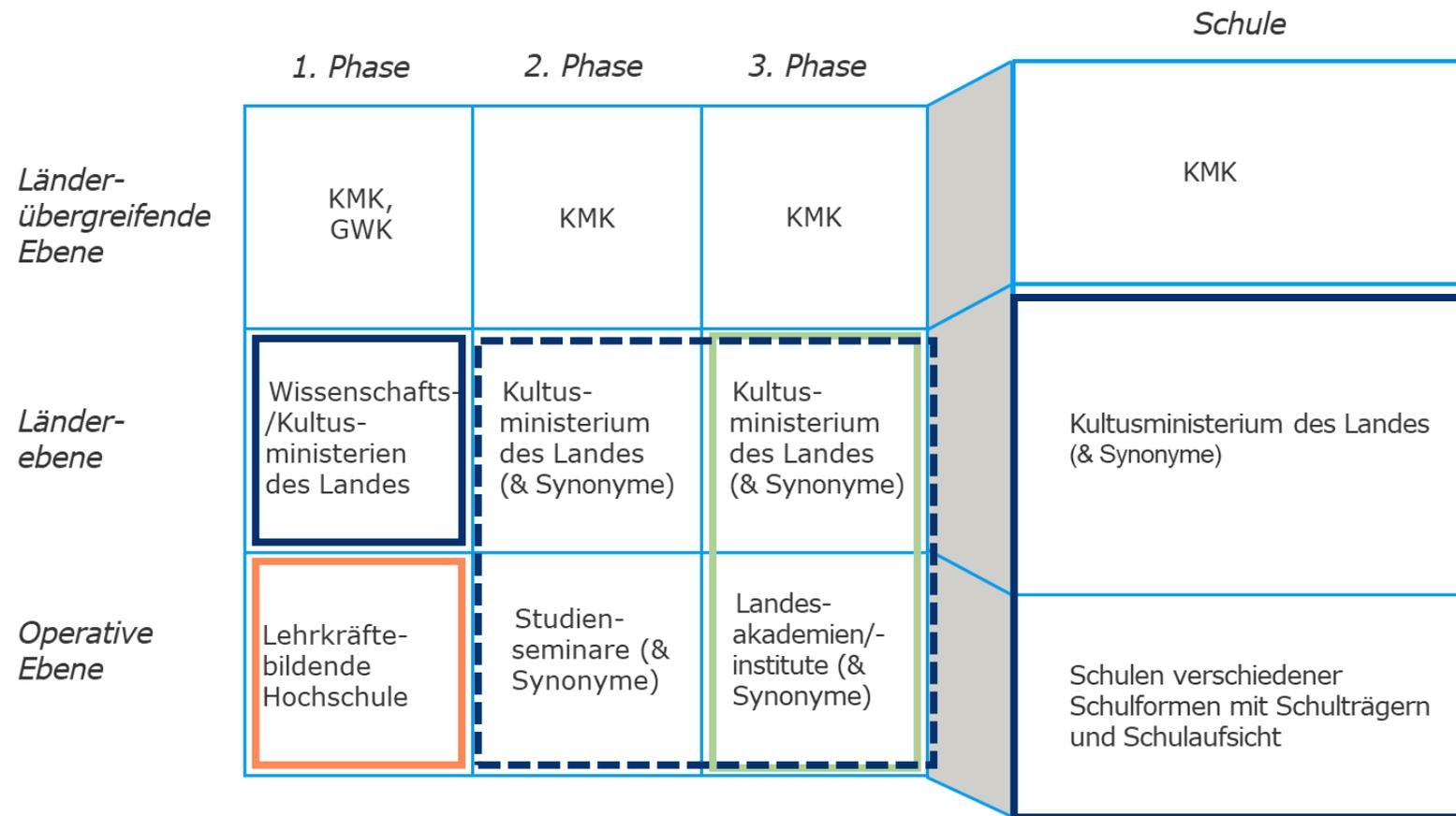
QLB

Projekte meldeten zurück, dass ihre Orientierung im Mehrebenensystem des jeweiligen Landes und ihre damit verbundenen Transfer- und Nachhaltigkeitsambitionen unterstützt worden wären, wenn sie dessen gründliche (visualisierte) Analyse frühzeitig zur Verfügung gehabt hätten – am besten vor Start der Förderung

Ramboll 2024a: 186

4. Zusammenfassender Ausblick

Hochschulen als Transfermotoren im Mehrebenensystem der Lehrkräftebildung



- Struktur- und Forschungsförderung des BMBF adressiert Hochschulen seit mehr als zehn Jahren als phasenübergreifende Transfermotoren im Mehrebenensystem der Lehrkräftebildung
- Es kann von Professionalisierungseffekten bei den zentralen Strukturen der Lehrkräftebildung ausgegangen werden

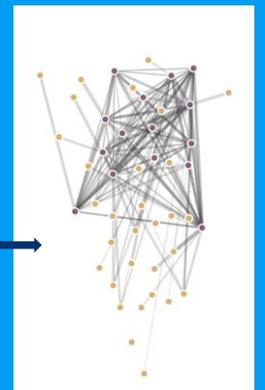
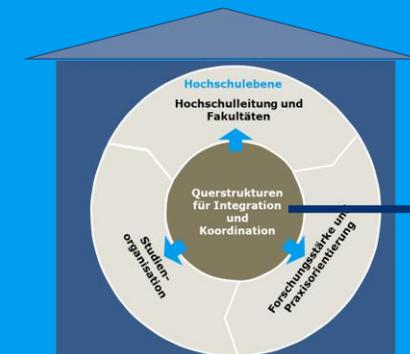
Transfermotor?



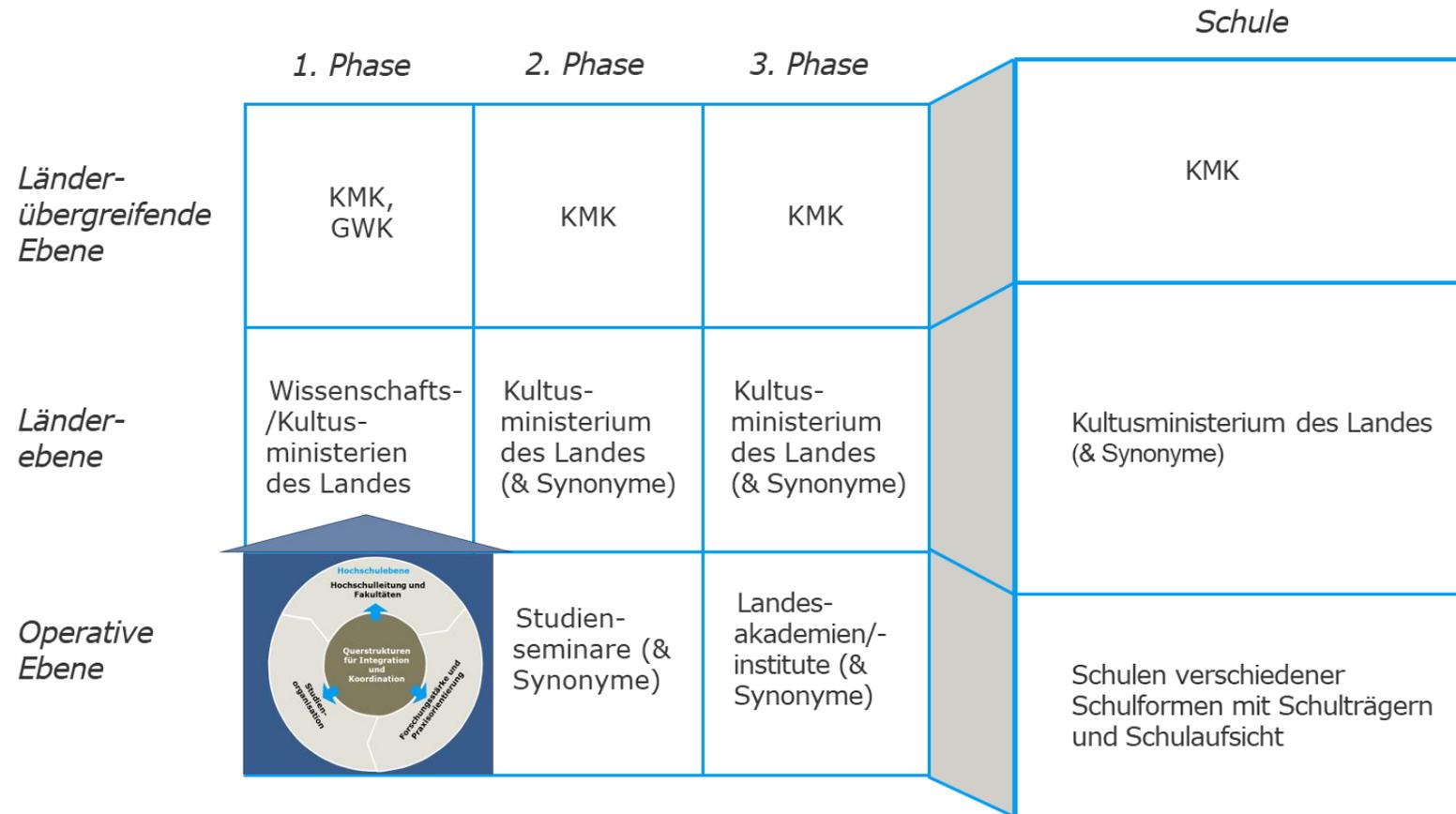
„Ein **Motor** [...], lateinisch *mōtor* ‚Beweger‘) ist eine Kraftmaschine, die mechanische Arbeit verrichtet, indem sie eine Energieform [...] in Bewegungsenergie umwandelt.

In der Regel verfügen Motoren über eine Welle, die sie in Rotation versetzen und durch die sie mechanische Vorrichtungen, wie Getriebe, antreiben [...].“

[Motor – Wikipedia](#)



Querstrukturen als zentrale Transfermotoren?



Mögliche Fragen, um Kapazitäten auszubauen und Anerkennung als „Beweger“ zu erhalten

- Unterstützung für Personal- und Organisationsentwicklung?
- Rolle der Lehrkräftebildung im Hochschulentwicklungsplan?
- Formen der Mitwirkung an hochschulischen Forschungs- und Transferstrategien?
- Klarheit der Mandate und Ressourcen für Phasen-Kooperation?
- Existenz und Mitwirkungsmöglichkeit in phasenübergreifenden Verhandlungsräumen?
- Länderübergreifende Institutionalisierung der Lehrkräftebildung?

Literatur

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (2014): Bekanntmachung der Richtlinie zur Förderung der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“.

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (2022): Richtlinie zur Förderung von Verbundprojekten als „Kompetenzzentrum für digitales und digital gestütztes Unterrichten in Schule und Weiterbildung in musisch-kreativen Fächern und Sport“ im Rahmen des Forschungs-, Innovations- und Transferprojekts „Kompetenzzentren für digitales und digital gestütztes Unterrichten in Schule und Weiterbildung“ in Kooperation mit den Ländern.

Gräsel, C. / Jäger, M. / Willke, H. / Denk, M. (2005): Konzeption einer übergreifenden Transferforschung unter Einbeziehung des internationalen Forschungsstandes. Wuppertal. Online verfügbar unter: <https://doi.org/10.2314/GBV:510705960>, Abruf 24.03.2029

Oelkers, J. & Reusser, K. (2008): Qualität entwickeln – Standards sichern – mit Differenzen umgehen. Bildungsforschung Band 27. Herausgegeben vom BMBF. Bonn, Berlin.

Otto, J., Bieber, G. & Heinrich, M. (2019): Aktuelle Desiderata zum systematischen Wissenstransfer und zur Implementation Einführender Diskussionsbeitrag zu Berichten über transferaffine Forschungsprojekte. In: DDS – Die Deutsche Schule 111 (3), S. 310–321.

Prenzel, M. (2010): Geheimnisvoller Transfer? In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft (13), S. 21–37.

Ramboll Management Consulting (Hrsg.) (2021): Programmevaluation der Qualitätsoffensive Lehrerbildung: Strategien für Transfer und Nachhaltigkeit. Jahresbericht 2021. Hamburg.

Ramboll Management Consulting (Hrsg.) (2022): Strukturen der Lehrkräftebildung in Deutschland – Ein Blick in das Umfeld der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung. Hamburg.

Ramboll Management Consulting (2024a): Die „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ – Abschlussbericht der Programmevaluation. Hamburg.

Ramboll Management Consulting (2024b): Startphase des Kompetenzverbundes lernen:digital und Einbettung in das Umfeld. Zwischenbericht der Evaluation. Hamburg.

Bright
ideas.
Sustainable
change.

RAMBOLL

Ansprechpersonen

Dr. Anja Durdel

Senior Manager

M +49 1515 8015208

anja.durdel@ramboll.com